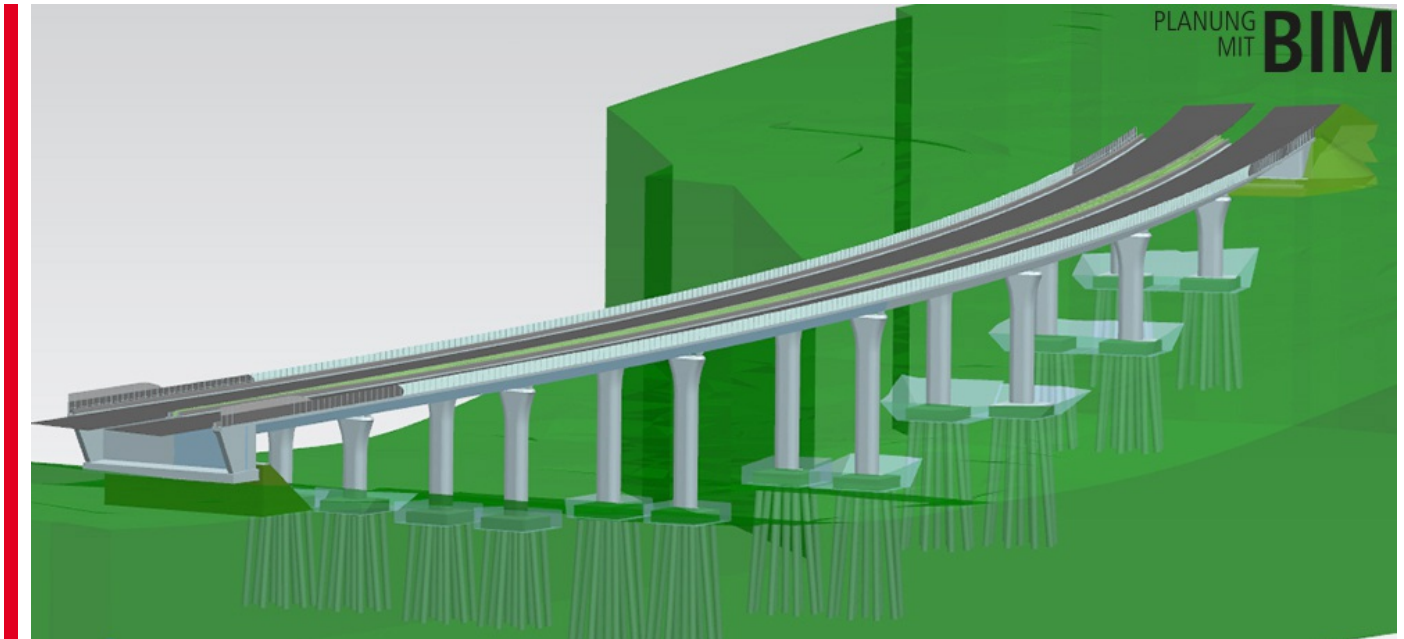


TALBRÜCKE GLEEN HESSEN



Brückenbauwerk in hügeliger Kulturlandschaft

Im Zuge des vierstreifigen Neubaus der A49 zwischen Kassel und Dreieck Ohmtal (A5/A49) sind mehrere Brückenbauwerke zur Überführung der Autobahn innerhalb der hügeligen Kulturlandschaft geplant. Die von Schüßler-Plan geplante Talbrücke B62 & Gleen unterfährt im Zuge der Autobahn verschiedene Wirtschaftswege, die Bundesstraße B62 sowie den Bachlauf und die Talaue der Gleen.

Das Brückenbauwerk liegt im Bereich von landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie Nadel- und Laubwäldern. Darüber hinaus stellt die Talaue Gleen für die Flora und Fauna einen wertvollen Lebensraum dar. Aus diesen Umweltbedingungen resultieren erhebliche Einschränkungen hinsichtlich der Flächennutzung und der Baudurchführung für das Baufeld der Talbrücke. Neben den umweltrechtlichen Schutzmaßnahmen sind besonders die wasserrechtlichen Auflagen (RiStWag) hinsichtlich des Schutzes der im Tal gelegenen Trinkwassergewinnungsanlagen und der damit verbundenen Wasserschutzzonen (WSZ I & II) planerisch zu berücksichtigen.

BIM bei anspruchsvollem Bauwerksverlauf

Die Objekt- und Tragwerksplanung erfolgt modellbasiert mit BIM. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der exakten höhen- und lagetreuen Modellierung des Bauwerks infolge der stark variierenden Trassierung. Auf der Brücke finden sowohl ein Richtungs- als auch ein Querneigungswechsel statt. Im Zuge des Bauwerksverlaufs wechselt auch die Mittelstreifenaufweitung des Sonderquerschnittes die beiden Überbauhälften.

Auftraggeber

DEGES

Technische Daten

Einzelliger Spannbetonhohlkasten in Mischbauweise

Höhe: 7-30 m

Nennbreite: 34,08 m

Leichte Weite: 460 m

Leistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke

Tragwerksplanung

Besondere Leistungen: Verifizierung der Vorplanung hinsichtlich Objekt- und Tragwerksplanung, Visualisierung der Verifizierung und der Entwurfsplanung
